



Berlin, 4. April 2023

**Museumsinsel Berlin, Pergamonmuseum**

**Liam Gillick. Filtered Time**

6. April – 15. Oktober 2023

**WANDTEXT**

Filtered Time legt eine neue Schicht von Farbe und Empfindsamkeit über das Museum und lädt Besucher und Besucherinnen dazu ein, einen frischen Blick auf die Sammlung zu werfen und Perspektiven auf Farbe, Zeit und Ort zu richten. Mit Licht, Ton und Projektionen zeigt Filtered Time das Museum als ein zeitlich verordnetes soziales Phänomen, mit seiner komplexen Vergangenheit, seinen historischen Brüchen und Neuanfängen. So wird das Museum als Ganzes zur Kunstinstallation, die unsere Sinne und Wahrnehmung der Zeit verändert.

Liam Gillick (\*1964, Großbritannien) ist ein in New York arbeitender britischer Künstler, bekannt für seine Arbeiten in Architektur, Skulpturen- und Videokunst. Er hat Einzelausstellungen im Gwangju Museum of Art, Korea; Madre Museum, Neapel; Serralves Museum, Porto; Museum of Contemporary Art, Chicago gezeigt, war auf der Documenta, Kassel und der Istanbul Biennale vertreten. Auf der Venedig Biennale 2009 repräsentierte er Deutschland.

Eine Sonderausstellung des Vorderasiatischen Museums mit der Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin.

Die Recherche des Künstlers wurde unterstützt durch das Einstein-Zentrum Chronoi Berlin.

**Impressum**

Künstler: Liam Gillick

Kurator\*innen: Barbara Helwing, Sam Bardaouil und Till Fellrath

Organisation und Unterstützung: Christine Kainert, Heike Dohmann, Ruth Reisenauer und Frank Gaedcke

Technische Umsetzung: Eidotech GmbH, Berlin

Restauratorische Betreuung: Stefan Geismeyer, Sonja Radujkovic und Gert Jendritzki

Fotografische Dokumentation und Fotoarchiv: Olaf M. Teßmer und Alrun Gutow

Bildmaterial: Zentralarchiv, SMB

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

**FIONA GEUSS**  
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 16  
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).